

Beilage zum Intelligenz-Blatt

Nro. 54. Freitag den 8. Juli 1825.

Nordstetten, Horber Oberamtsgerichts. (Wirthschafts-Verkauf.) In Folge eines — von den Gläubigern geschenehen Mehrgebots für die — aus der Ganntmasse des Andreas Finz, bereits zum Verkauf gebrachte Schildwirthschaft zum Adler dahier, wird diese nunmehr

am 23. Juli d. J. Vormittags auf dem hiesigen Rathhaus, zur nochmaligen öffentlichen Versteigerung kommen; wozu auch auswärtige Liebhaber, welche mit den erforderlichen Vermögens- und Prädikatszeugnissen sich ausweisen können, zugelassen und hiemit eingeladen werden.

Den 28. Juni 1825.

Gemeinderath zu Nordstetten.

Neuffen. (Schaaf-Weide Verleihung.) Die hiesige Sommer-Schaafweide am Fuß der Alp, wird am

Samstag den 30. Juli d. J.

auf die nächsten drei Jahre wieder verliehen. Dieselbe ist unter die vorzüglichsten Weiden zu zählen und wird etwa 1400 Stück jährlich ernähren, da man die — fürs Rindvieh bisher vorbehalten — am Gebirge liegende Weid-Plätze, die sich für eine gesunde Schaaf-Weide besonders gut eignen, dem Beständer überlassen — und mit dem Rindvieh den Versuch der Stallfütterung machen will; das vorhandene geräumige Schaaf-Haus, mit Wohnung und Stallungen, wird dem Beständer zur Benutzung auf das ganze Jahr eingeräumt. Für den Beständer ist sehr vortheilhaft, daß hier eine der besten Einrichtungen zum Schaafwaschen besteht, und von hier aus die Wollen- und Schaaf-Märkte in den benachbarten Städten Kirchheim und Urach bequem benutzt werden können. Die Liebhaber werden eingeladen an gesagtem Tage Vormittags 9 Uhr auf dem hiesigen Rathhause, versehen mit den

nöthigen Meister- oder Concessionsbriefen und Vermögenszeugnissen, zu erscheinen.

Den 27. Juni 1825.

Stadtschultheiß und Stadtrath.

Außeramtliche Gegenstände.

Lüdingen. Der Unterzeichnete verkauft aus Gottlieb Karrer, Weingärtners Ganntmasse:

Eine ganze Behausung am Bach, neben David Haug und Friedrich Schmied.

1 Brtl. 7½ Nth. Acker im Doler.

1 Brtl. 4 Nth. Acker im kleinen Deschle.

Die Hälfte von 5 Brtl. 9 Nth. Wiesen beim Alispach.

1 Morg. Weinberg in der Neuhalde.

1½ Brtl. Weinberg im Buckeloh und 1½

Brtl. Weinberg in der Weilerhalde.

3½ Brtl. 16 Nth. Weinberg im Zwergenbühl.

2 Brtl. 3½ Nth. Weinberg auf der Wanne.

Den 2. Juli 1825.

Stadtrathschreiber Laupp.

Lüdingen. (Haus- und Güter-Verkauf.) Aus der Vermögensmasse des Alt Jakob Brobbeck, Bürger und Weingärtner dahier, ist dem Verkauf ausgesetzt:

Haus.

½ an einer Behausung unter dem Haag, auf dem sogenannten Mauerle, neben Christian Schuler und Käfer Nupfin, Wittwe.

Garten.

1½ Nth. Kuchengarten bei dem Haus.

Acker.

3 Brtl. 1½ Nth. in dem vordern Kreuzberg neben David Rehner und sich selbst.

den Ären Theil an 3 Morgen 6 Nth. allda neben sich selbst, und zwar beiderseits.

3 Brtl. 1½ Nth. allda, neben sich selbst und Pfistermeister Kbfler.

n es sich selbst
den nach der
zusprechenden
ärtiger Masse
ei wird noch
d der Kusel's
auf — 1057 fl.
55. fl. 35 kr.
die Ehefrau
zurückfordert.
ufen sich die
kr. Die Al.
fl. 30 kr. und
r Belbringen
also hier gar
Masse nur sehr
zugten Gläu

amtsgericht.
gen.

Ein Arm-
n und einem
e einiger Zeit
ge Eigenthü-
hner Stelle

lizei-Amt.

Verkauf.)
bedeutendes
325 von vor-
im Ganzen,
effeln.

Schmidt.
den 9. d. M.,
Scheff. ganz
1825, dahier
gegen baare
liegt auf dem
loster. Nach-
kann bei Un-

th Landse.

$\frac{1}{2}$ von 2 Morgen: 3 Brtl. 3 Mth. bei der Kesselmühle, neben Gottfried Wohle und Kaspar Müller, Uhrenmacher.

$1\frac{1}{2}$ Brtl. $8\frac{1}{2}$ Mth. im Salgenbsch neben Johannes Gugel und Joh. Georg Brodbeck. Wiesen.

$1\frac{1}{2}$ Morgen im Neckarthal, neben Schuhmacher Hoch und Jacob Memmingers Witw. Weinberge.

1 Brtl. im Steinenberg neben Matthes Karzer und Johann Georg Mayer.

3 Brtl. in der Sonnenhalde, neben Jacob Krebs und Johannes Haug.

1 Brtl. Egart in der Ledenburg, neben Johannes Haug und Weingärtner Gugel.

2 Brtl. in der Ober-Sonnenhalde, neben sich selbst und David Schmid, Weingärtner.

$\frac{1}{2}$ Morgen Egart dabei, neben Matthias Danneler und David Schmid.

$\frac{1}{2}$ Morgen 5 Mthn. Weinberg in der Kling, neben Johannes und Samuel Gugel. Stadtrath Kemmler.

Lübingen. Das neugebaute Haus des Johann Adam Kirner, Weingärtners, vor dem Haagthor, ist um 600 fl. baar Geld verkauft, kommt

Samstag als den 9. dieses zum dritten und letztenmal zum Aufstreich. Liebhaber können sich Morgens früh 7 Uhr auf dem Rathhaus einfinden.

Stadtrath Groß.

Lübingen. Des verstorbenen Herrn Gemeinde Inspektors und Scharfrichters, Georg Friedrich Velthlens Weinberg im Deßlerberg, anderthalb Morgen im Meßhaltend, welcher waisengerichtlich um 550 fl. angeschlagen ist, ist jetzt mit Genehmigung der Erbs-Interessenten nur um 535 fl., und zwar auf Zielern: woran 100 fl. an Martini 1825, und 255 fl. auf Martini 1826; nebst dem, was beim Aufstreich noch weiter erlöset wird, verzinslich bezahlt werden; es werden daher die Liebhaber eingeladen, sich den 16. Juli Vormittags 7 Uhr auf das

hiefige Rathhaus zur Aufstreich-Verhandlung einzufinden.

Den 1. Juli 1825.

Schleifen.

Lübingen. (Haus, Scheuer und Güter feil.) Unterzeichneter gedenkt wegen hohen Alters und kränklichen Umständen, seine ganze Behausung und Scheuer beim neuen Thörle zu verkaufen. Das Haus besteht in 3 heizbaren Zimmern, zu jedem Zimmer eine eigene Küche, ein Keller und Brunnen im Haus, ein Brennhasen mit einem Schlangen-Rohr, dabei einen großen Stall zu 8 Stück Rindvieh, eine große Wähne und 4 Kammern, ferner eine große Scheuer neben dem Haus und stoßt an die Stadtmauer; in der Scheuer befindet sich ein schöner gewölbter Keller zu 50 Mthern Lagerfaß; alle beide Gebäude sind in gutem Zustand.

Sodann auch 5 Brtl. Baumacker auf dem Horemer mit 2 Reihen Zwetschken und Obst-Bäumen, lauter große tragbare Bäume darauf; auch einen halben Morgen Acker auf Niedern mit Erbsen angeblümt.

Es werden annehmtliche Bedingungen gemacht werden.

Den 27. Juni 1825.

Alt Alexander Müller, Käfer.

Lübingen. Von dem Unterzeichnetem wird rein erhaltener 1822r Uhlbacher, Freudensteiner und Steinerner Wein, desgleichen 1825r Korber- und Rothenberger-, und Most mit Wein, nach Miter und Tmi zu billigen Preisen abgegeben.

Jacob Conr. Schweickhardt der ältere.

Lübingen. Der Unterzeichnete hat von einer vorzüglichen Fabrike eine schöne Auswahl, gefärbter seidener und baumwollener Regen- und Sonnen-Schirme mit eleganter Garnitur, in Commission erhalten, und verkauft solche für den angelegten Fabrik-Preis.

Carl Walcker.